

Infektionsschutz im Kontrollraum-Simulator

Das Robert Koch-Institut (RKI) und die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) empfehlen präventive Hygiene- und Verhaltensmaßnahmen zum Schutz vor SARS-CoV-2. Vor diesem Hintergrund haben wir die Konzeption unserer Meetings entsprechend angepasst.



Kein Händeschütteln: Wir verzichten auf dieses Begrüßungsritual und schenken uns ein Lächeln.



Prävention: Zu Ihrem und unserem Schutz bitten wir darum, keine Mitarbeiter mit Erkältungssymptomen einzuladen.



Konsequente Trennung: Der Kontrollraum-Simulator verfügt sowohl über einen separaten Eingang als auch über gesonderte Waschräume, die ausschließlich Ihrem Team zur Verfügung stehen.



Raumdesinfektion: Sämtliche Oberflächen im Kontrollraum-Simulator werden vor und nach den Meetings sorgfältig desinfiziert. Dies gilt auch für Tastaturen und Mäuse.



Handdesinfektion: Im Kontrollraum-Simulator stehen Desinfektionsspender für Sie bereit. Wir bitten Sie, diese vor Veranstaltungsbeginn als auch während der Besprechung, beispielsweise nach jeder Bedienung der Simulator-Einrichtungen, zu nutzen. Alternativ stehen Ihnen die Waschräume zur Handreinigung zur Verfügung.



Abstandsregeln: Sowohl am Konferenztisch als auch während der praktischen Parts an den technischen Einrichtungen des Kontrollraum-Simulators gelten 1,5 Meter als Mindestabstand zwischen den Teilnehmern.



FFP2-Maske: Unser Workshop gliedert sich in Praxiseinheiten und Besprechungsrunden am Konferenztisch. In allen Situationen unserer Interaktion gilt: Können die vorgenannten Abstände nicht eingehalten werden, bitten wir um die Nutzung einer FFP2-Maske.